

## **Ausserordentliche Generalversammlung Sika vom 11. Juni 2018**

### **Ansprache von Dr. D. Biedermann, Präsident der Ethos Stiftung**

#### **Punkt 1 – Einführung einer Einheitsnamenaktie**

---

Sehr geehrter Herr Präsident

Sehr geehrte Mitglieder des Verwaltungsrats

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Die Schweizer Pensionskassen, welche Mitglieder bei der Ethos Stiftung sind, die ich vertrete, sind sehr zufrieden mit der Vereinbarung, die zwischen dem Verwaltungsrat, Saint-Gobain und der Familie Burkard gefunden wurde. Sie kommt allen beteiligten Parteien zugute, auch uns, den Aktionärinnen und Aktionären.

Als langjährige Anteilseigner von Sika begrüßen wir heute die beiden wichtigen Erfolge, die der Verwaltungsrat damit erreichen konnte:

- Erstens die Erhaltung der Unabhängigkeit von Sika zum Wohl aller Anspruchsgruppen,
- Und zweitens die Einführung der Gleichbehandlung der Aktionäre.

Diese beiden Erfolge sind entscheidend, um die Wachstumsstrategie erfolgreich umzusetzen und gleichzeitig das Vertrauen und die Loyalität der Aktionäre langfristig zu wahren.

An dieser Stelle möchte ich insbesondere den sechs unabhängigen Mitgliedern des Verwaltungsrats für ihren Mut danken. Während der ganzen dreieinhalb Jahre des Konfliktes sind sie ihren Überzeugungen treu geblieben – und dies trotz der rechtlichen Drohungen und des medialen Drucks, dem sie persönlich ausgesetzt waren!

Unser Dank gilt auch der Geschäftsleitung und allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Sika, die sich Tag für Tag für den weltweiten Erfolg von Sika eingesetzt haben, obwohl Unsicherheiten über die Zukunft des Unternehmens bestanden.

Wie Sie wissen, hat sich Ethos seit Beginn des Konflikts im Dezember 2014 auf entschiedene und starke Weise engagiert, um die Unabhängigkeit von Sika zu wahren. So haben wir bereits am 23. Dezember 2014 mit Unterstützung von 11 institutionellen Aktionären einen

Aktionärsantrag zur Aufhebung der Opting-out-Klausel eingereicht. In der Folge erlangte die Ethos Stiftung im Dezember 2015 den rechtlichen Status eines Nebenintervenienten zur Unterstützung des Verwaltungsrats im Prozess gegen die Familie Burkard.

Heute unterstützen wir alle zur Abstimmung stehenden Anträge voll und ganz. Insbesondere legen wir grossen Wert auf die Vereinfachung der Kapitalstruktur. Dies erfordert:

- die Aufhebung der Opting-out-Klausel,
- die Einführung der Einheitsnamenaktie,
- und schliesslich die Aufhebung der Vinkulierung.

Für uns betreffen diese drei Punkte nicht nur die Sika, sondern auch die vielen anderen börsenkotierten Unternehmen in der Schweiz, die noch eine oder mehrere dieser Massnahmen anwenden. Vor allem die Beibehaltung einer Opting-out-Klausel und das Bestehen von unterschiedlichen Aktienkategorien sind für uns als langfristige Investoren ernsthafte Probleme. Wir hoffen, dass das, was bei Sika passiert ist, zu einem Beispiel wird, das es zu vermeiden gilt und sich anderswo nicht wiederholt.

### **Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre**

Ich hoffe, dass die Unterstützung für die Vorschläge des Verwaltungsrats überwältigend sein wird. Dies wird die Führungsinstanzen ermutigen, den Weg des "Sika Spirit" weiterzuverfolgen, der sich durch ein unabhängiges, regelmässiges und nachhaltiges Wachstum zum Wohl der Aktionäre und aller anderen Stakeholder des Unternehmens auszeichnet.

Ich danke Ihnen für Ihre Aufmerksamkeit !